

RD-Maßnahmen im KH, Bäderbereich, Küche

T. Miorini

53

RKI-Richtlinie Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen

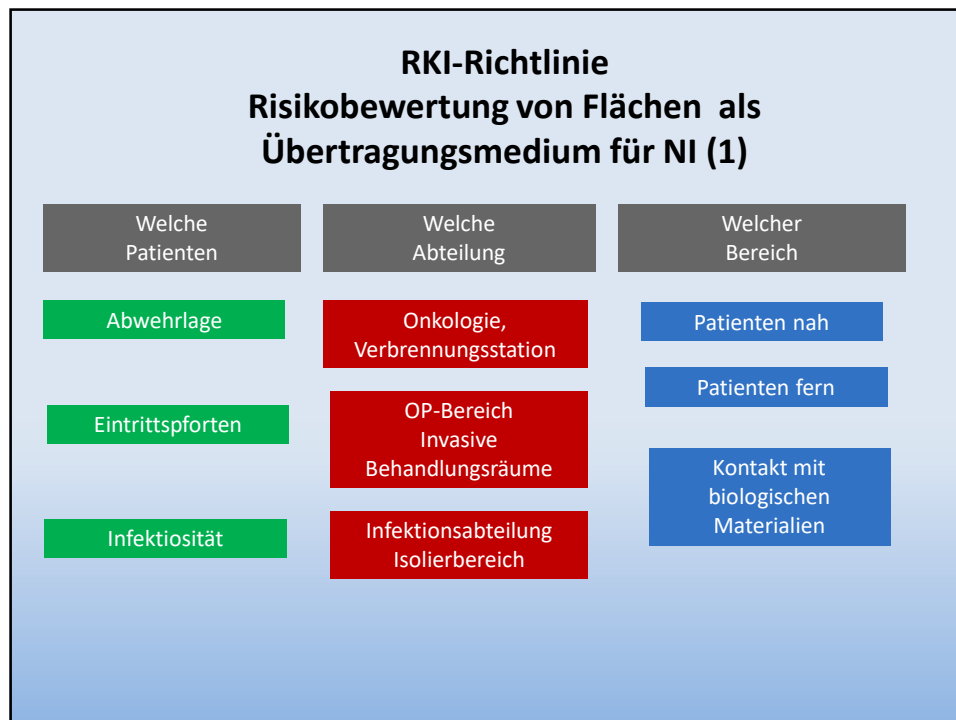
...“Im Vergleich zu belebten Reservoirn (z.B. Haut, Schleimhäute und Wunden), kontaminierten Medizinprodukten und Arzneimitteln ist die Bedeutung der unbelebten Flächen als Quelle nosokomialer Infektionen nachrangig und wissenschaftlich weniger umfangreich untersucht.“...

Studien über
Ausbruchsgeschehen, die
eine Erregerübertragung
belegen



Eigentliche Übertragung
letztendlich über die Hände

54



55

Flächendesinfektion

- Aufbringen des Desinfektionsmittels und mechanische Verteilung auf der Fläche

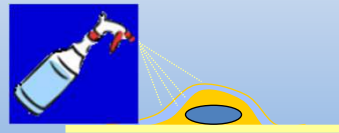
Wischdesinfektion

- Aufbrechen von Verschmutzungen erleichtert die Einwirkung des DM
- Sprühdesinfektion: nur bei schlecht zugänglichen Stellen

57

„Sprühdesinfektion“

- Ein großer Teil des Mittels (1/3 und mehr) gelangt gar nicht auf die Fläche, sondern verdunstet „unterwegs“
- Raumlufthbelastung
- Teuer
- Bakterien sind in Schutzhüllen eingebettet, das DM muss an die Keime herangebracht werden



58

Sachgemäße Anwendung von Desinfektionsmitteln

- Richtige Dosierung (Messbecher, Pumpe)
 - Keine Schussmethode !
- Kein heißes Wasser verwenden
 - maximal 25 °C
- Handschuhe verwenden
- Das richtige Präparat für den jeweiligen Zweck
- DM-Behälter beschriften (Präparat, Dosierung)
- Putzutensilien (Mops, etc.) rechtzeitig wechseln
 - Täglich thermisch desinfizieren
- Lösungen rechtzeitig wechseln
 - in Abhängigkeit von der Schmutzbelastung
- Keine Reiniger zusetzen

59

Flächenreinigung & -desinfektion

- Flächenreinigung:
in regelmäßigen Abständen notwendig (Entfernen von „Schmutz“ und Mikroorganismen, Pflege)
- Flächendesinfektion:
Abtötung von Keimen
- Entscheidungsfaktoren R - DR:
 - patientennahe oder -ferne Flächen
 - welcher Bereich im Krankenhaus

60

Flächenreinigung & -desinfektion

Unterscheidung in:

- allgemeine desinfizierende Reinigung
- gezielte Flächendesinfektion

61

Allgemeine desinfizierende Reinigung

= routinemäßige Desinfektion

- empfohlen für patientennahe Bereiche in medizinisch genutzten Räumen im Anschluss an eine Untersuchung oder Behandlung
- Sanitärbereiche (Barfußberich)
- Erfahrungsgemäß kontaminierte Bereiche
- Böden: nur in Risikobereichen

62

Allgemeine desinfizierende Reinigung

- Boden:
 - routinemäßige Bodendesinfektion:
 - in „Risikobereichen“ oder wenn mit beträchtlicher Verunreinigung / Kontamination zu rechnen ist (Bsp. Psychiatrie, Ambulanz)
 - Regelfall: Reinigung ohne zusätzliche Desinfektion ausreichend

63

Risikobereiche

- OP
- Intensiv (Schwerkrankenraum)
- Infektionsstation (-zimmer)
- Schutzisolation
- Ambulanz
- (Sanitärbereich)
- (Küche - lt. Leitlinie)
- (Barfußbereich - lt. Bäderhygienegesetz)

64

Gezielte Flächendesinfektion

- bei sichtbarer Kontamination mit potentiell infektiösem Material wie Blut, Speichel, Stuhl, Urin, Sputum, Trachealsekret etc.
- grobe Verschmutzung mit einem mit DM getränkten **Einmalwischtuch** aufnehmen (entsorgen)
- Desinfektion der Fläche durch sattes Aufbringen des Desinfektionsmittels auf den betroffenen Bereich
- schnell wirksames DM auf alkoholischer Basis (Einwirkzeit beachten!)



65

Schlussdesinfektion

- Bei Isolierungspflichtigen Erregern: nach Entlassung des Patienten
 - Betten, Nachtkästchen, Tische, Stühle, Schränke, Lampen, Fenstersims, Türgriffe
 - Matratzenschonbezüge
 - Waschbecken
 - Wände, Spiegel, Fenster, Türen und Bodenleisten nur bei Verschmutzung mit Blut, Sputum, Stuhl
 - Toiletten und Badewannen
 - Fußboden
 - **Ggf. spezielle Desinfektionsmittel**

SONDERFALL
Auf Anordnung des
Hygieneteams

66

Wo soll desinfiziert werden ?

regelmäßig

- patientennahe Einrichtungsgegenstände
- erfahrungsgemäß kontaminierte Stellen
- Böden: nur in Risikobereichen

gezielt

- nach Kontamination mit infektiösem Material
- Schlussdesinfektion (nach Entlassung infektiöser Patienten)
- Flächen vor reinen Arbeiten

67

Wie soll desinfiziert werden ?

regelmäßig

- Einwirkzeit muss nicht eingehalten werden
- Desinfektionsmittellösungen
- Konzentrationen meist für 1 bzw. 4h-Werte

gezielt

- Einwirkzeit muss eingehalten werden
- rasch wirksame Präparate (meist alkoholische DM)
- DM meist in konzentrierter Form

68

Einwirkzeit

einhalten

- Instrumentendesinf.
- gezielte Desinfektion
- Arbeitsflächen vor reinen Tätigkeiten

nicht einhalten

- regelmäßige Desinfektion (bis zum Abtrocknen)

69

Sanitärbereich

Gemeinschaftstoiletten

- Desinfizierende Reinigung 1-2 x täglich
- Besondere Aufmerksamkeit auf „Kontaktflächen“ die häufig berührt werden (Abortbrille, Griff zur Wasserspülung, Türgriffe etc.)
- bei offensichtlicher Verschmutzung
- nach Benutzung durch infizierte Patienten (v.a. Darminfektion): evtl. Papierauflagen bzw. DM-Mittel bereitstellen

71

Sanitärbereich

Badewannen

- **Reinigung:** nach jeder Verwendung
- **Desinfektion:** **nach** Verwendung durch infizierte Patienten oder **vor** abwehrgeschwächten Patienten
- Desinfektion von Siphonen nicht notwendig
- Problem: UW-Massagewannen, Hydroxeure
 - Bäderhygieneverordnung (Spül- oder Fülldesinfektion)

72

Bäderbereich

- Barfußbereich
 - Fußpilzprophylaxe
 - Umkleiden
- Sauna
 - Holzroste
- Wannen
- Duschen

73

Fußpilzprophylaxe

- Dosieranlagen:
 - Oft verkeimt
 - Flächendesinfektionsmittel
 - Anwendung oft falsch
 - Zu geringe Einwirkzeit
 - Nutzen umstritten
 - D: keine Empfehlung mehr
- Dezentrale Geräte mit alkohol. HDM:
 - Sinnvoller aber nicht unbedingt notwendig
- Persönliche Hygiene:
 - Zehenzwischenräume trocknen

74

Küche

- Arbeitsflächen täglich nach Betriebsschluss reinigen und gegebenenfalls desinfizieren
- erforderlichenfalls Zwischenreinigungen
- Nach rohem **Fleisch, Wild, Geflügel, Fisch** oder nach dem Aufschlagen von rohen **Eiern** Reinigung der Arbeitsfläche mit anschließender Desinfektion
- Nach Einwirkzeit bzw. vor Wiederbenützung Desinfektionsmittel durch Spülen mit Wasser sorgfältig entfernen (ggf. trocken nachwischen)
- Holzarbeitsflächen mindestens täglich reinigen, ggf mit Alkohol desinfizieren

75

Küche

- Fußböden sauber halten
- Fußboden nach Arbeitsschluß, ggf. auch mehrmals täglich, gründlich naß reinigen (mit Heißwasser)
- Zumindest einmal wöchentlich Desinfektion :
- In hygienisch kritischen Bereichen häufiger
 - z.B. Bodenbereich des Geflügelplatzes

76

Kühleinrichtungen

- sauber halten
- mindestens einmal monatlich nass reinigen und desinfizieren
- Tiefkühleinrichtungen
 - einmal jährlich abtauen, reinigen und desinfizieren
 - Desinfektionsmittel von Stellen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, durch Spülen mit Wasser entfernen
 - ggf. Trockenwischen mit Einmaltüchern
 - Bei der Desinfektion von Kühleinrichtungen ist zu beachten, dass tiefere Temperaturen längere Einwirkzeiten des Desinfektionsmittels erfordern

77

Reinigungsutensilien

- Lagerung in eigenem Raum oder Schrank außerhalb der Arbeitsräume
- Reinigungsutensilien für die Zwischenreinigung dürfen auch an einem eigens dafür ausgestatteten Platz (z.B. Hygieneboard) direkt im Arbeitsbereich bereitgehalten werden
- Es muss eine Waschgelegenheit zum Reinigen dieser Geräte vorhanden sein

78



Danke
für die Aufmerksamkeit !